UNSERE KIRCHE

Evang.-Luth.Kirchengemeinden Pommelsbrunn und Hohenstadt

www.pommelsbrunn-evangelisch.de

Sommerloch

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an dieses Bild? Letztes Jahr stand es unter der gleichen Überschrift auf der Seite 1 unseres August-Gemeindebriefes. Damals, 2021, war auch ich dem Sommerloch in die Falle gegangen, habe mich an die vielen Tiere und kuriosen Begebenheiten erinnert, die normalerweise die Zeitungen füllen, wenn wieder nichts los ist im Sommer.

Und ehrlich gesagt, heuer wünsche ich mir dringend ein neues Sommerloch herbei. Mal keine neuen Schreckensnachrichten vom Krieg im Osten Europas, keine neuen Positivrekorde bei den Temperaturen und den Coronazahlen und Negativrekorde bei den Gaslieferungen hören müssen, das wäre so schön. Wie ein Ertrinkender im Meer der schlimmen Nachrichten sehne ich mich nach rettenden medialen Wohlfühlinseln; ich wünsche mir Zeiten, in denen die wichtigste Zeitungsmeldung ist, dass Hundertschaften von Polizisten Yvonne, die Kuh, durch die oberbayerischen Wälder jagen.

Und einmal mehr schafft es Kohelet, der Prediger, mir mit seiner salomonischen Weisheit den passenden Rettungsring zuzuwerfen: Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Koh 3,1)
Sommerzeit, daran lasse ich mich erinnern, sie ist eine Zeit des Durchschnaufens, des Atemholens und Kräftesammelns, und das nicht nur in den Medien. Sommerzeit, sie soll auch 2022 Urlaubszeit sein dürfen, Urlaub für Körper, Geist und Seele.

Ob im Biergarten, am See, an fernen Reisezielen oder im heimischen Garten: ich wünsche mir, und Ihnen, auch in diesem Jahr ein Sommerloch, in dem uns Ruhe vergönnt ist, damit wieder Neues wachsen kann. Ich wünsche uns Zeit zum Lachen und Tanzen, zum Fröhlich-Sein und Gutgehen-Lassen. Ich wünsche uns Zeit zum in die Wolken-Schauen und darauf warten, dass im stillen Windhauch Gottes Atem vernehmbar wird.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Johannes Schroll

Monatsspruch August 2022

„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten“
1.Chr 16,33 (E)

Monatsspruch September 2022

„Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.“
Sir 1,10 (L)

Sonnenuntergang Auckland Neuseeland

Einladung zum Kirchweihgottesdienst in die St. Laurentiuskirche Pommelsbrunn

am Sonntag, den 14. August um 9 Uhr in der St. Laurentiuskirche Pommelsbrunn

Festprediger: Pfarrer Johannes Schroll

RECKENBERG - GEDANKEN

August, der Ferien- oder Urlaubsmonat schlechthin. Viele Menschen erfasst das Fernweh: reisen in die weite Welt; fremde Länder mit anderen Kulturen kennen lernen oder stundenlang am Meer liegen; ein gutes Buch lesen oder einfach nur träumen. Deshalb bekommt man des Öfteren ganz spontan die Frage gestellt: Wo geht die Reise im Urlaub hin? Soll es innerhalb Deutschlands sein, nach Süden ins Gebirge oder gar bis ans Mittelmeer? Auch die Nord- und Ostsee lockt mit ihrem Charme. Amerika, Afrika und Asien sind heute Urlaubsziele, die jederzeit erreichbar sind, wenn die nötigen finanziellen Mittel das hergeben. Nicht alle können sich diese Wünsche erfüllen, sei es altersbedingt oder weil sie sich um nahestehende Menschen kümmern müssen und wieder andere tragen Verantwortung und können Haus und Hof nicht einfach zurücklassen. Denken wir an unsere Landwirte, sie haben in diesen beiden Monaten geradezu Hochkonjunktur mit dem Einbringen ihrer Ernte.
Eine Einladung nach Neuseeland steht immer noch aus, sagen Mark und seine Frau, deren Zuhause Auckland ist. Er hat als junger Mann über mehrere Jahre bei uns gewohnt und war entzückt von unserer Umgebung rund um Pommelsbrunn, das „Hügelige" gleiche ein ganz klein wenig seiner Heimat. Wenn er Fotos von Neuseeland schickt, lassen diese die Schönheit der Nord- und Südinsel erahnen.

Aber auch Pommelsbrunn bietet für jeden von uns etwas. Machen wir einen Spaziergang durch unseren Ort, so prägt unsere schöne Laurentiuskirche mit dem mächtigen Turm das Bild; und über ihr thront, fast beschützend, unser Hausberg, der Zankelstein. Rund um unser Pommelsbrunn gibt es Ausflugsziele, derzeit sehr gut angenommen der 1000-Höhenmeterweg, der nördlich und südlich in einem Rundweg viel von den Wanderern abverlangt, aber auch schöne Ziele und Ausblicke bietet: das Noristörl, der Hohle Fels, der Dom, die Johannisburg. Von der Mühlkoppe genießen wir einen schönen Blick bis weit über Hersbruck hinaus. Ein besonderer Anziehungspunkt ist immer wieder der Lichtenstein mit seiner kleinen Burgruine. Wem all diese Wanderungen zu beschwerlich sind, kann das Heimatmuseum besuchen, in dem die „Houbirg" in Kleinformat, erstellt von unserem langjährigen Arzt und Heimatforscher Dr. Otto Braun, besichtigt werden kann. Auch unsere Laurentiuskirche bietet Schätze, zwei Altarbilder, die je nach den christlichen Gedenktagen ausgewechselt werden: die Anbetung der Hirten und die Kreuzesabnahme Jesu. Ein besonderer Schatz ist der holzgeschnitzte Laurentius, christlicher Märtyrer und Diakon, den der Kaiser in Rom am 10. August 258 zu Tod foltern ließ. Und wenn man um den 10. August Sternschnuppen zu sehen bekommt, so sind dies „Laurentius-Tränen", es sollen keine Tränen der Trauer sein, sondern dass er bei Gott im Himmel ist, so der Volksmund. Und deshalb dürfen wir unsere Pommelsbrunner Kirchweih fröhlich begehen, vor allem mit einem Gottesdienst in unserer Kirche, die dem Heiligen Laurentius geweiht ist.

Auch wenn wir dringend auf Regen warten, sollten wir den Sommer mit seinen Kirchweihfesten doch ein wenig genießen. Ein Besuch in einem der Biergärten an einem lauschigen Abend kann die Krönung eines oftmals arbeitsreichen Tages sein. Für viele Menschen ist der heiße Sommer nicht ganz so toll, Personen, die z.B. in nicht klimatisierten Räumen arbeiten müssen, am Fließband in großen Fabrikhallen, am Bau oder als Dachdecker und in vielen anderen Berufen eingespannt sind. All diese Menschen haben unter enormen Belastungen ihre Arbeit zu verrichten. Aber auch für ältere und alte Leute können diese Tage zur Strapaze werden. Und im Übrigen: „Corona" ist immer noch nicht vorbei, deshalb ist weiterhin noch Vorsicht angesagt.

Die August-Losung spricht von" jubelnden Bäumen des Waldes vor dem Herrn". Aber wenn ich nachdenke,

weiter gehts auf der nächsten Seite...

so kränkelt dieser derzeit durch den Klimawandel, die der Mensch hervorruft. Die Bäume leiden unter der extremen Trockenheit. Die Naturkatastrophen sind vorprogrammiert, Gletscher gehen zurück oder brechen ab, der Regenwald, die Lunge unseres Planeten, wird unaufhaltsam abgeholzt, der Profitgier der Menschen wegen. Und dann noch dieser unsägliche, ja sinnlose Krieg, der alleine aus Besessenheit geführt wird. Unseren Vorfahren war die Natur heilig und die großen Kirchenlieder-Dichter haben ihre Schönheit besungen. Dabei kommt mir der Vers aus dem Lied „Oh' dass ich tausend Zungen hätte…" in den Sinn „Ihr grünen Blätter in den Wäldern, bewegt und regt euch doch mit mir, ihr schwankend Gräslein in den Feldern, ihr Blumen lasst doch eure Zier zu Gottesruhm belebet sein und stimmet lieblich mit mir ein. Ach alles, alles was ein Leben und einen Oden in sich hat, soll sich mir zum Gehilfen geben, denn mein Vermögen ist zu matt, die großen Wunder zu erhöhen, die allenthalben um mich stehen".
Ich denke, jeder von uns kann etwas dazu tun, unsere Umgebung/Umwelt zu erhalten. Nur wollen müssen wir!

Ich grüße Sie herzlich
Ihre Ingrid Leutgeb

ABSCHIEDSGOTTESDIENST FÜR BETTINA

Mit einem feierlichen und sehr persönlichen Gottesdienst wurde die langjährige Wegbegleiterin und Kollegin Bettina Scharf aus dem Haus für Kinder im Gehrestal in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Auf „Gemeinsame Wege und gemeinsame Zeit" blickte man gerne zurück, denn dank ihres Engagements wurden viele Ideen bei uns im Haus mit Leben gefüllt: der Eltern-Kind-Kreis, die Kinderkirche, die Zwergen-Geschichten für unsere Jüngsten, die selbst gefertigten biblischen Erzählfiguren, die Schmetterlingsgruppe und ein unendliches Repertoire an Liedern, Reime und Fingerspiele. „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar", so fasste Leiterin Birgit Schmalzl mit einem Satz das Wirken von Bettina auf ihrem langen beruflichen Weg zusammen. Auch Pfarrer Schroll nahm in seiner kurzen Predigt Bezug auf die Zeit: „Alles unter dem Himmel hat seine Zeit, jetzt ist die Zeit für private Dinge gekommen", so sein Wunsch. Ein eigens für diesen Gottesdienst umgeschriebenes Lied ertönte fröhlich durch das Kirchenschiff. Gemeinsam mit den Kindern verabschiedeten sich damit alle Kolleginnen musikalisch von Bettina. Eine Leinwand mit dem „Baum der guten Wünsche" wird hoffentlich seinen Platz finden, damit sie sich immer an die schöne Zeit im Gehrestal erinnert.

Evi Herger überreichte im Namen der Kirchengemeinde einen bunten Blumenstrauß, und bedankte sich für die langjährige Mitarbeit und das Engagement. Deborah Reichel und Jens Bremer beendeten im Namen aller Eltern den Gottesdienst mit einem wunderschönen Segenslied und überreichten auch ein Abschiedspräsent. Mit den Worten: „Mein Leben ist ein Segen, denn ich durfte meine Berufung zum Beruf machen", bedankte sich Bettina bei allen Anwesenden ganz herzlich.

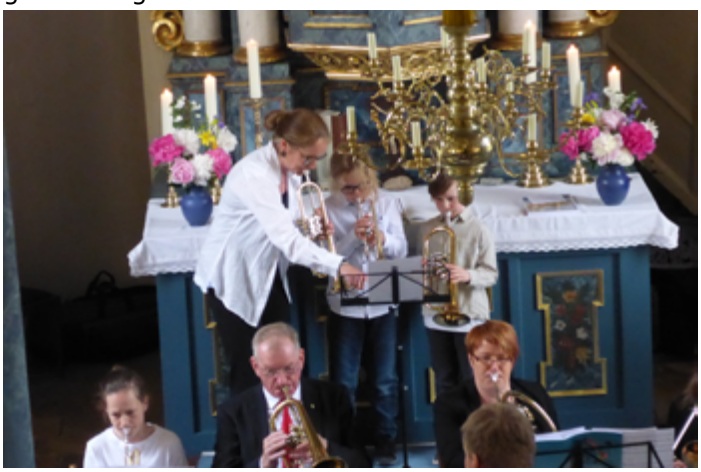
Birgit Schmalzl - Seubert

60 +2 JAHRE MIT DER POSAUNE FÜR DEN POSAUNENCHOR HOHENSTADT IM EINSATZ

...und bei seinem Ehrentag fingen zwei Jungbläser ihre Posaunenchorkarriere an

Bereits 2020 wollte der Posaunenchor Hohenstadt Bruno Sambach für seine langjährige Treue auszeichnen. Doch leider machte es die Pandemie unmöglich dieses erstaunliche und sehr außergewöhnliche Jubiläum in einem gebührendem Rahmen zu feiern. In einem fröhlichen Festgottesdienst am Pfingstsonntag war es endlich soweit. Der Einladung des Chores folgten viele Gemeindeglieder in die St. Wenzeslauskirche, um endlich wieder den wunderbaren Klängen des Posaunenchores, unter der Leitung von Markus Wollin, zu lauschen. Die liturgische Gestaltung übernahmen Vikarin Margitta Dümmler und Pfarrerin Renate Schauer. Als Vertretung des Bezirks der Posaunenchöre im Dekanat übernahm Frau Schauer sehr gerne die Ehrung des vedienten Bläsers mit einer Urkunde vom Landesverband. Obfrau Ilse Böhm beschrieb in ihrer Ansprache den musikalischen Lebenslauf von Bruno Sambach und übergab ein Geschenk, bedankte sich für seinen Einsatz und hofft auf noch viele gemeinsame Jahre.

Zu diesem Anlass hatten zwei Jungbläser, Julius Wollin und Ole Mayridl, ihren ersten öffentlichen Auftritt in der Kirche. Und den haben sie mit Bravour gemeistert. Mit ihrem Schutzengel konnte auch nichts schief gehen: Martina Wollin spielte ihr Instrument einhändig, um gleichzeitig den beiden zu helfen.



Ein wunderbarer Auftritt des gesamten Posaunenchors. Wir freuen uns, dass jetzt Julius und Ole auch dabei sind. Nach dem Gottesdienst traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus und lies den wundervollen Tag mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ausklingen.

Roland Hartmann

HOHENSTADT

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Pommelsbrunn-Hohenstadt

Kirchplatz 7
91224 Pommelsbrunn
Tel. 8145
pfarramt.pommelsbrunn-hohenstadt@elkb.de
www.ev-kirche-hohenstadt.de
Bürozeiten:
Mo + Mi 15.00-17.00 Uhr
Di + Do 9.00-12.00 Uhr

Spendenkonto:
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE83 7606 1482 0002 6001 61
BIC: GENODEF1HSB

Pfarrerin:
Renate Schauer
Tel. 9159910
renate.schauer@elkb.de

Sekretärin:
Manuela Fliege, Eschenbach 407
91224 Pommelsbrunn
Tel. 8742 (privat)

Mesnerin:
Christine Nürnberger, Rehbühlstr. 25
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel. 8294

Kirchenpflegerin:
Verena Backer, Weinbergstraße 1
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel. 2788488

Vertrauensmann:
Julian Appl
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel. 9119743
julian.appl@elkb.de

Stellvertreterin:
Irmgard Habath
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel. 8394

Kindergarten:
Haus für Kinder „Arche Lichtenstein"
Leitung: Claudia Schönberger, Am Lichtenstein 1a
91224 Pommelsbrunn
Tel. 1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de
www.arche.lichtenstein.de

GEMEINDE-LEBEN HOHENSTADT

GRUPPEN UND KREISE

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie Sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Gemeindenachmittag
jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
Nächster Termin:
15.09.22
Musikalischer Nachmittag mit alten Schlagern zum Mitsingen mit Christa Bub.

Ansprechpartnerinnen:
Lisa Pflaum Tel. 8649
Inge Vogel Tel. 8212

Posaunenchor:
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr imm Gemeindehaus

Obfrau:
Ilse Böhm Tel. 1594

Singkreis:
jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiterin
Birgit Rösch Tel. 09151 6093167

Ansprechpartnerin:
Lisa Pflaum Tel. 8649

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Kindergottesdienst:

Bei Fragen bitte gerne an Herrn Julian Appl,
Tel.: 9 11 97 43, wenden.

Alle unsere Gruppen treffen sich
im Evangelischen Gemeindehaus
Hohenstadt.

KIRCHWEIH KURZ VOR EINEM GROSSEN JUBILÄUM

Am Kirchweih-Sonntag war die Kirche in Hohenstadt wieder „bunt gefüllt", denn die Kirwaboum und Kirwamoidla nahmen in traditioneller Tracht am Gottesdienst und am Abendmahl teil.
Der Posaunenchor Hohenstadt, unter der Leitung von Markus Wollin, eröffnete den Gottesdienst mit dem beschwingten Song „Let´s All Praise The Lord" von Richard Roblee.
Frau Pfarrerin Schauer teilte an diesem Weihetag in ihrer Predigt mit, dass die St. Wenzeslaus-Kirche 1723 in nur einem Jahr neu aufgebaut wurde und wir deshalb nächstes Jahr das 300-jährige Jubiläum der St. Wenzeslaus-Kirche feiern dürfen.
Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, in der Kirche einen Ort der Stille und in der (Glaubens-) Gemeinde Hilfe finden zu können.

Beim anschließenden Fotoshooting im Außenbereich begeisterte Frau Schauer die Kirchenbesucher, als sie ihren Talar ablegte... sie trug nämlich ein Dirndl darunter. Vielen Dank Frau Schauer für diese tolle und gelungene Überraschung!
Wir freuen uns auf das große „Kirchenjubiläum" im nächsten Jahr.

Heidrun Lochmüller

JUBELKONFIRMATION 2022 IN HOHENSTADT

Silberne Konfirmation
Konfirmation 1997

von Bezold, Christian
Gleich, Fabian
Helfrich, Steffen
Fabinger, Sebastian, geb. Karg
Knauf, Bernd
Lindner, Sebastian
Nuß, Stefan
Schlegl, Martin
Schneider, Martin
Walther, Tobias
Fliege, Melanie
Rießner, Monika, geb. Nuß
Pfarrer Geiß

Goldene Konfirmanden
Konfirmation 1972

Kölbel, Georg
Müller, Robert
Schwemmer, Werner
Seitz, Horst
Wittig, Peter
Müller, Beate, geb. Pirner
Seifert, Ulrike †
Leindecker, Brigitte, geb. Wild
Pfarrer Braun

Diamentene Konfirmanden
Konfirmation 1962

Blösel. Georg †
Grabe, Waldemar †
Hartmann, Peter †
Held, Johann
Kalb, Christian
Pohrl, Georg
Thiel, Harald
Wolf, Gerhard
Thiel, Irmtraud, geb. Braun
Haas, Hildegard, geb. Guttenberger
Uhlendorf, Irene, geb. Kratzer
Stirnweiß, Helga, geb. Landgraf
Landgraf-Morviller, Marianne, geb. Landgraf †
Raum, Helene, geb. Tauber †
Karsten, Hella
Pfarrer Braun

JUBELKONFIRMATION 2022 IN HOHENSTADT

Eiserne Konfirmanden
Konfirmation 1957

Bär, Hans †
Brunner, Dieter †
Bub, Georg
Kalb, Wilhelm
Kugler, Georg †
Müller, Ernst
Sums, Werner †
Dietz, Elfriede, geb. Bauer †
Rubner, Caroline, geb. Kalb
List, Erika
Hauck, Betty, geb. Pflug †
Meyer, Anna, geb. Steger
Pfarrer Braun

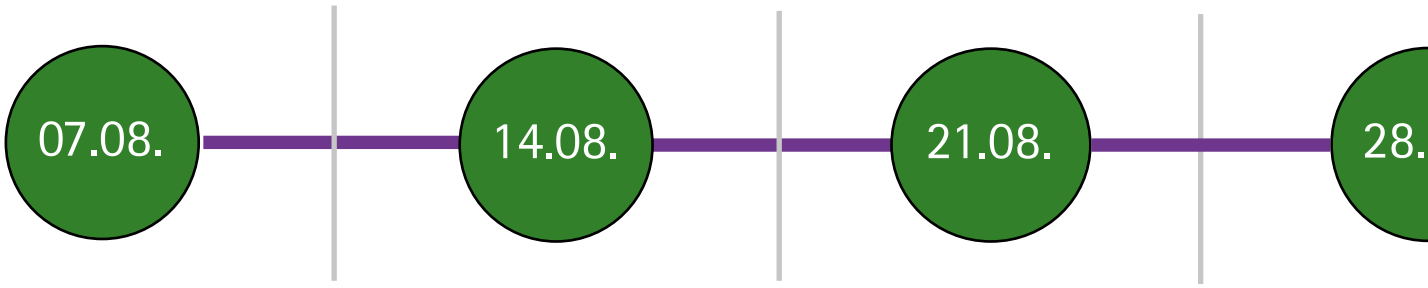
Gnadene-Konfirmanden
Konfirmation 1952

Amann, Willi †
Birkmann, Max †
Maußner, Georg †
Nowack, Klaus †
Spiller, Harry
Wittig, Siegfried †
Schindler, Helga, geb. Brunner
Matthes, Sigrid
Lamer, Erika, geb. Volland
Brunner, Gunda, geb. Zimmermann
Götz, Lydia, geb. Teller
Törner, Sofia
Pfarrer Faßold

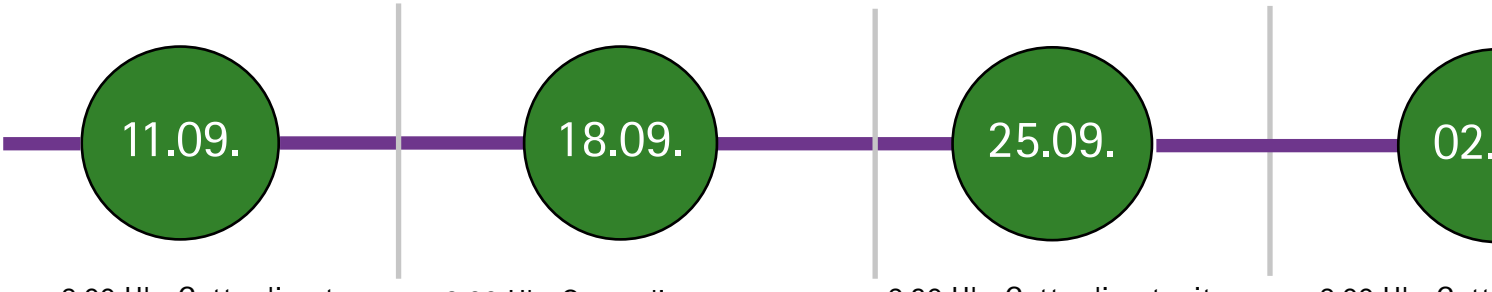
Kronjuwelen-Konfirmanden
Konfirmation 1947

Bär, Hans Walter †
Birkmann, Leonhard
Meyer, Peter †
Pickelmann, Johann †
Kuhn, Hildegard, geb. Gebhard
Langendorf, Käthe, geb. Krawczyk
Maxtor, Brigitte †
Hoffmann, Ingeburg, geb. Riedel
Sörgel, Berta †
Pfarrer Hertrich

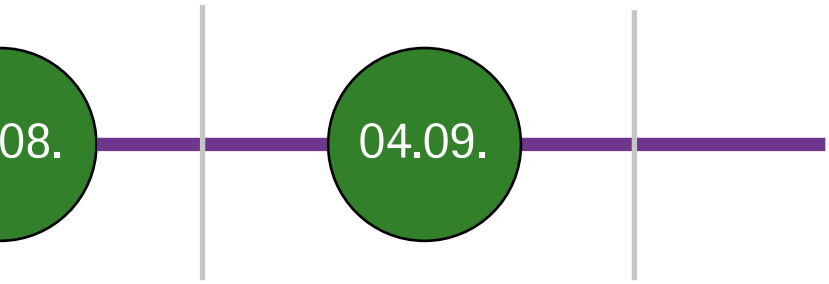
UNSERE GOTTESDIENSTE



	07.08.	14.08.	21.08.	28.
POM	9.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Heuchling Pfarrer Schroll	9.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Pommelsbrunn Pfarrer Schroll	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Loos	9.00 Uhr Gottesd Pfarrerin Schaue
HO	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schroll	10.15 Uhr Gottesdienst Lektor Albers	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Loos	10.15 Uhr Gottes Pfarrerin Schaue



	11.09.	18.09.	25.09.	02.
POM	9.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Albrecht	9.00 Uhr Gottesdienst Ehepaar Nauhauser	9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Schroll	9.00 Uhr Gott Erntedankfest Pfarrer Schrol
HO	10.15 Uhr Gottesdienst Prädikantin Albrecht	10.15 Uhr Gottesdienst Ehepaar Nauhauser	9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrerin Schauer	10.15 Uhr Got zum Erntedan Pfarrer Schrol

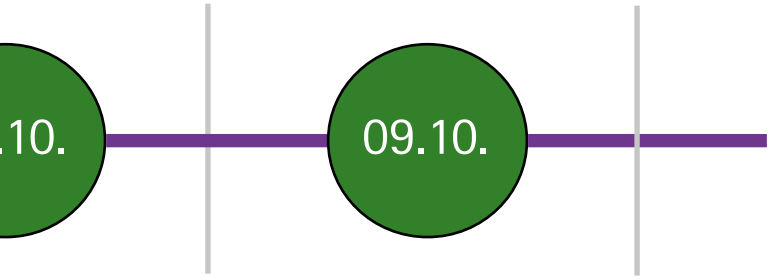


ienst
r

9.00 Uhr Gottesdienst
Ehepaar Nauhauser

sdienst
r

10.15 Uhr Gottesdienst
Ehepaar Nauhauser



esdienst zum
l

9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Schroll

ttesdienst
kfest
l

10.15 Uhr Familiengottesdienst
Konfi 3
Pfarrerin Schauer

LEGENDE:

POM — Kirchengemeinde Pommelsbrunn

HO — Kirchengemeinde Hohenstadt

FARBE UND BEDEUTUNG:

- Freude und Vollkommenheit; alle Christusfeste
- Trauer und Tod; Karfreitag und Beerdigungen
- Wachsen, Leben und Hoffen; ungeprägte Gottesdienste
- Feuer und Geist; Pfingsten und Feste der Kirche/Gemeinde
- Sehnsucht, Spannung und Leiden; Passions- und Fastenzeiten, Bußtage

POMMELSBRUNN

NAMEN/ANSCHRIFTEN/KONTEN

Evang.-Luth. Pfarramt Pommelsbrunn-Hohenstadt
Kirchplatz 7
91224 Pommelsbrunn
Tel.1283
pfarramt.pommelsbrunn-hohenstadt@elkb.de
www.ev-kirche-pommelsbrunn.de
Bürozeiten:
Mo + Mi 15.00-17.00 Uhr
Di + Do 9.00-12.00 Uhr

Spendenkonto:
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE22 7606 1482 0002 5040 65
BIC: GENODEF1HSB

Pfarrer:
Johannes Schroll
Sprechstunden nach Vereinbarung

Sekretärin:
Manuela Horn
Tel. 1283

Mesnerin:
Sabine Zimmermann, Arzlohe 5
91224 Pommelsbrunn
Tel. 1396
Eva Scholz, Arzlohe 1
91224 Pommelsbrunn
Tel. 8404

Kirchenpflegerin:
Margit Weiser

Vertrauensfrau:
Evelyn Herger, Nürnberger Str. 27
91224 Pommelsbrunn
Tel. 8938

Stellvertreter:
Dieter Brunner, Heuchlinger Str. 7
91224 Pommelsbrunn

Kindergarten:
Haus für Kinder „Im Gehrestal"
Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert
Gehrestalstraße 7
91224 Pommelsbrunn
Tel. 8931
kita.gehrestal@elkb.de
www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

GEMEINDE-
LEBEN
POMMELSBRUNN

GRUPPEN UND KREISE

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie Sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Ökumenischer Gemeinde- und Seniorenkreis
jeden zweiten Donnerstag im Monat
jeweils 15.00 - 16.30 Uhr

Kontakt: Pfarramt
Tel. 1283
Team:
Bernhard Schmidt
Brigitte Scheinkönig
Eva Scholz
Pfarrer Schroll, Pfarrer Klein, Martin Pflaumer

Posaunenchor:
Donnerstag, 20.00 Uhr
Chorleiter:
N. N.
Obfrau:
Lisa Herrlein
Tel. 1741

Kirchenchor:
Dienstag, 20.00 Uhr
Chorleiterin:
Deborah Reichel
Tel. 9119731
Obmann:
N.N

Termine der Jungschar:

Findet derzeit nicht statt.

Krabbelgruppe:
Mittwoch, 09.30 – 11.00 Uhr

Bettina Scharf
Ort: Haus für Kinder
Tel. 8931

Rücken- und Atemgymnastik
Montag 18.00 Uhr
Christine Worwetz-Schingale
Tel. 09151 8164244

Treffpunkt „EVA"
jeden dritten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Team:
Christine Pickel
Brigitte Rumler
Rosi Schönberg
Eva Scholz
Sabine Zimmermann

Das Gemeindehaus ist wieder geöffnet unter Einhaltung der jeweils geltenden Regeln und des Hygienekonzepts

Bis auf die Krabbelgruppe treffen sich unsere Gruppen im Evangelischen Gemeindehaus Pommelsbrunn.

Natürlich freuen sich alle über Neuzugänge und Verstärkung!

ERINNERUNG AN DEN HIMMELFAHRTS-GOTTESDIENST AM 26. MAI 2022

Liebe Gemeinde,

es gibt so bestimmte kirchliche Feiertage, auf die man sich einfach freut und dazu zählt auch inmitten Gottes schöner Natur „Kirche im Grünen - Gottesdienst an Himmelfahrt am Feldkreuz bei Heuchling". Nach langer Zeit wieder ein gut besuchter Gottesdienst, nebeneinander sitzen ohne Maske und gemeinsames Singen bekannter Kirchenlieder mit unserem Pommelsbrunner Posaunenchor unter der Leitung von Dr. Michael Ruder, wie schön ist

das. Zwar ein wolkenverhangener Himmel und eine frische Brise an jenem Himmelfahrtsfeiertag aber mit passender Kleidung inmitten dieser doch noch so intakten Natur war dies kein Problem. 40 Tage nach Ostern gedenken wir Christen in aller Welt an die Aufnahme Jesu in den Himmel, sitzend zur Rechten des Vaters, so stellen wir uns oftmals kindlich dieses Ereignis vor. Pfarrer Schroll fragte eingangs in seiner Predigt „was wollt ihr einmal werden" so erkundigte man sich bei kleinen Kindern und so kamen unterschiedliche Berufswünsche zustande, die sich im Laufe eines Lebens dann zu verschiedenen Berufen herauskristallisieren. Und so ist es auch mit dem Glauben, erst klein und kindlich und je älter man wird, umso mehr vertieft er sich.

Denn auch der Glaube wird irgendwann erwachsen. Bis zur Himmelfahrt war es uns Menschen noch möglich, Jesus anzufassen und festzustellen, dass er echt ist. Aber dann muss der Glaube ohne dieses Zeugnis seiner physischen Präsenz auskommen. Das macht sprachlos, zunächst – wie auch die Jünger anfangs sprachlos waren. Doch inmitten des Staunens bricht auch die Botschaft Jesu durch: Er ist nicht nur in den Himmel gefahren – er wird auch wieder kommen! Diese Hoffnung lässt den Glauben wachsen, bis er selbst in den Himmel ragt. Der Glaube lässt uns in den Himmel schauen, ein irdisches Fenster in den Himmel.

Nach diesem Himmelfahrtsgottesdienst konnte man gestärkt im Glauben wieder seiner Wege gehen. Eine Wanderung „übers Gebirg" wie man in Pommelsbrunn so schön zu sagen pflegt oder mit dem Auto oder Fahrrad direkt nach Hause, evtl. den Garten ein wenig genießen oder in einem Gasthaus mit Freunden den Tag ausklingen lassen, jeder tat es auf seine Weise.

Ein herzliches „Vergelts Gott" an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst an diesem besonderen Platz „am Feldkreuz „ stattfinden konnte.

Ihre

Vikarin Margitta Dümmler und Ingrid Leutgeb

JUBELKONFIRMATION 2022 IN POMMELSBRUNN

Silberne Konfirmation
Konfirmation 1997

Herger Martin,
Künstler, geb. Killinger Saskia,
Kuhn Stephanie,
Levi Patrick,
Löhner Matthias,
Müller Doris,
Leipenat, geb. Reiser Kathrin,
Dr. Ruder Michael,
Schürmeyer Jens,
Vogel Michael,
Wagner Martin,
Wagner Michael
Pfarrer Lösche

Goldene Konfirmanden
Konfirmation 1972

Dauscher Hermann, Grötsch Rainer, Heinel Norbert, Hoffmann Siegried, Leible, geb. Knauber Dieter, Kohl Konrad, Kuhn Norbert, Pirner Helmut, Vogel Ulrich, Lorenz, geb. Dumhard Margit, Klecker, geb. Katzmarski Edeltraud, Peschke, geb. Kohl Inge, Reinlein, geb. Kokott Brigitte, Lorenz, geb. Miederer Petra, Kifmann, geb. Scharrer Susanne, Steinlein, geb. Scholz Helga, Lett, geb. Strobel Annemarie
Pfarrer Jung

Diamentene Konfirmanden
Konfirmation 1962

Bauer Hans, Bodendörfer Ernst, Dorn Bernhard, Engelhardt Erwin †, Häffner Gerhard †, Häffner Werner †, Habermann Kurt, Wenzel Franz, Zimmermann Karl, Zimmermann Hans, Gromotka, geb. Körner Marliese, Wirl, geb. Kuhnert Helga, Süß, geb. Ohr Hermine, Pesel, geb. Ronft Waltraud
Pfarrer Schiller

JUBELKONFIRMATION 2022 IN POMMELSBRUNN

Eiserne Konfirmanden
Konfirmation 1957

Böck Dieter †, Hollederer Rudolf †, Horn Günther, Löhner Hermann, Luber Wilhelm †, Strobel Richard, Volker Horst †, Wolf Jürgen, Vietz, geb. Bähr Gisela, Philipp, geb. Brunner Frieda, Wendler, geb. Fischer Inge, Weller, geb. Lehmeier Renate, Rudelt, geb. Raub Christa, Hillmann, geb. Rohlederer Ingeborg, Albrecht, geb. Strobel Betty Pfarrer Schiller

Gnadene-Konfirmanden
Konfirmation 1952

Bär Lorenz, Bauer Fritz †, Brunner Theodor †, Engelhardt Gerald, Haas Richard, Herzog Hans-Ulrich, Hoffmann Wilhelm, Lebherz Jakob, Löhner Walter, Müller Ludwig, Philbert Helmut, Pickel Helmut, Pirner Michael †, Reinel Leonhard †, Schmidt Konrad, Steinlein Hans-Wolfgang, Stief Bernhard †, Ulrich Erich, Glomb, geb. Ebersberger Helga, Deinzer, geb. Förderreuther Else †, Niebler, geb. Hollederer Anneliese, Biettler, geb. Miederer Lieselotte †, Siebentritt, geb. Pöllet Helma, Kuhn, geb. Seitz Anna-Maria, Haas, geb. Strobel Else †, Pirner, geb. Thürner Betty, Niebler, geb. Vogel Gertrud, Krauß, geb. Vogel Margarete †, Volkmar Erika, Volkmar Monika, Heinrich, geb. Wagner Brigitte Pfarrer Schiller

DU, ICH - WIR!
EINE GEMEINSCHAFT

Endlich war es soweit! Am 20. Mai starteten wir übers Wochenende zur Jugendfreizeit auf die Burg Trausnitz. Die Freude war groß, denn schließlich war es die erste Möglichkeit seit langem, wieder gemeinsam auf eine Freizeit zu fahren. Ursprünglich hatten wir Februar vorgesehen, doch das musste leider (wie so oft, wegen Corona) verschoben werden. So starteten wir also um 15 Uhr in Eschenbach, fuhren weiter nach Hohenstadt und Pommelsbrunn bis schließlich auch die letzten Jugendlichen in Hartmannshof zustiegen. 39 junge Leute, davon neun Teamer, waren sehr gespannt, wie sich dieses Wochenende entwickeln würde.

Vorweg, es war ein Riesenerfolg!
Dort angekommen mussten wir erstmal unsere Sachen vom Feuerwehrhaus zur Burg schleppen, denn für den Bus gab es dort keine Parkmöglichkeit. Nach einer kurzen Begrüßung der Herbergsleitung hieß es: Zimmer verteilen und Betten beziehen - „Wir sehen und um 18.00 Uhr zum Abendessen"

Am ersten Abend gab es erst mal verschiedene Spiele, um sich besser aufeinander einzustellen und sich noch näher kennenzulernen. Dann trug Pfarrerin Schauer eine Geschichte vor. Da erfuhren wir, dass jeder etwas zur Gemeinschaft beitragen kann und soll, egal wie unterschiedlich wir alle sind.
Plötzlich kam ein Unwetter auf und so wurde es mit der Nachtwanderung etwas später. So gegen 23 Uhr, nach der Schlussandacht, waren alle froh, endlich in den Zimmern sein zu können.

Am nächsten Tag, nach einem leckeren Frühstück, starten wir mit einer Morgenandacht in den Tag. Beim Lied „morning has broken" spürten wir - Gott ist da. Er wärmt uns mit den Sonnenstrahlen und zeigt sich in der wunderschönen Natur.
Den Samstagvormittag nutzten wir, um uns in Kleingruppen auf unseren Gottesdienst am Sonntag vorzubereiten. Natürlich war unser Thema: Gemeinschaft - und was braucht es, damit ich mich in der Gemeinde wohl fühle.
Nachmittags hieß es dann zusammenhalten! Denn nur gemeinsam konnte man die verschiedenen Aufgaben beim Staffellauf erledigen, um die nötigen Materialien zu erhalten Daraus sollte nämlich ein Flugobjekt entstehen, mit dem ein rohes Ei sicher vom Burgfenster aus acht Metern Höhe - im Idealfall heil - unten ankommt. Eine große Herausforderung und super Lösungen!
Ein weiteres Highlight war das Spiel; „Wer wird Millionär." Wer würde es schaffen, sich die heiß begehrten Preise für sich und seine Zimmerkameraden zu sichern? Besonders lustig war die Situation mit den Telefonjokern. „Du darfst einen Pfarrer anrufen!" Natürlich konnten Pfarrer Schroll und auch Pfarrer Höpfner weiterhelfen.

Der Tag endete am Lagerfeuer mit Stockbrot und toller Musik. Das war wohl das Beste der Freizeit, so zumindest berichtete der größte Teil der Jugendlichen beim Feedback.

Die Zeit verging viel zu schnell. Am Sonntagmorgen feierten wir einen bewegenden Abschlussgottesdienst unserer Freizeit und auch irgendwie den Abschluss unserer Konfirmationszeit. Gemeinschaft untereinander und mit Gott, spürbar im Abendmahl.
Schließlich machten wir uns nach dem Mittagessen und dem Reisesegen wieder in Richtung Heimat auf.
Zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an die Teamer, die das ganze Wochenende mit Herzblut dabei waren, ihre Freizeit opferten und das Wochenende so toll gestalteten. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen! Ein herzliches Vergelt's Gott! Ihr seid einfach super!

Zum Schluss gibt es nur noch zu erwähnen, dass die Mehrheit der Teilnehmer fand, dass es ein tolles Wochenende war. „So etwas sollte es wieder geben – am besten für vier Tage oder länger!"

Michaela Ertl - Linhard

KONFI 3 ÜBERNACHTUNG

GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN

Nachruf

Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.
Paul Gerhard 1653

NELLY MOSER

kam als junge 80-jährige und sang aus Herzenslust in unserem Singkreis. Jetzt nach 12 Jahren, während diesen sie in unserem Kirchenchor aktiv mitgesungen hat, haben wir mit Paul Gerhard's Lied „Geh' aus, mein Herz und suche Freud" von ihr Abschied genommen. Sie hat ihre Liebe zur Musik und zum Gesang, trotz vieler Schicksalsschläge nie aufgegeben. Bis ins hohe Alter ließ sie diese Leidenschaft nie los.

Beim Singen strahlte sie.
Beim Singen lachte sie.
Beim Singen weinte sie.
Beim Singen fand sie Trost.
Beim Singen fand sie Freude und Freunde.

Sie war sehr gerne mittendrin und einfach dabei,
gleichzeitig still und dankbar,
dankbar für die Gemeinschaft und
dankbar für das Singen mit uns.

Was uns bleibt ist die Erinnerung an viele schöne Stunden und Gemeinsamkeiten,
die wir zusammen mit ihr verbringen durften.

Wir vermissen sie sehr.

Der Singkreis Hohenstadt

Erntedank Hohenstadt

Die Abgabe der Erntegaben findet am 1. Oktober von 9-11 Uhr in der Kirche St. Wenzeslauskirche statt.

Erntedank Pommelsbrunn

Die Abgabe der Erntegaben findet am 1 Oktober von 10-12 Uhr in der Laurentiuskirche statt.

FRIEDHOF: GESPERRT!

Sowas gibt es nicht alle Tage. Kein Eintritt – weder zum Friedhof noch zur Kirche. Der Grund? Lebensgefahr!

Der Sturm Ende Mai hatte Dachziegel von der Kirche heruntergeweht und dabei auch vor einigen Firstziegeln nicht Halt gemacht. Die Folge: Wasser drang in den Innenraum ein.
Eine schnelle Reparatur war also dringend notwendig und noch dazu stand eine Hochzeit bevor.
Aber wie kommt man schnell und vor allem auch sicher auf so eine Höhe? Mit einer Kombination aus Kreativität und fachlichem Können

Jetzt ist alles wieder dicht und repariert. Gute Arbeit!

Jenny Pilhofer

PFARREI POMMELSBRUNN-HOHENSTADT MIT DEN ORTSTEILEN:

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Althaus
Arzlohe
Appelsberg
Bürtel
Heuchling
Kleinviehberg
Reckenberg

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Pommelsbrunn und Hohenstadt mit Informationen aus dem kirchl. Leben
Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Pommelsbrunn-Hohenstadt
Kirchplatz 7, 91224 Pommelsbrunn
V.i.S.d.P.: Pfr. Johannes Schroll
Layout: Maximilian Pickel
Druck: COS Druck Hersbruck Auflage: 1065

Mitarbeitende:
Pfarrer Johannes Schroll, Pfarrerin Renate Schauer, Evelyn Herger, Ingrid Leutgeb, Manuela Fliege, Manuela Horn, Edda Lindner

Beiträge und Fotos an: edda.lindner@t-online.de

REDAKTIONSSCHLUSS: 11.09.2022

UNSERE DIAKONIE

Eschenbach - Hirschbach - Hohenstadt - Pommelsbrunn e.V.
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Am Markgrafenpark 1
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel.: 09154 1415
FAX: 09154 9151541
E-Post: diakoniestation-ehhp@t-online.de
Ansprechpartnerinnen:
Manuela Benisch und Elke Schöpf

Betreutes Wohnen
Am Markgrafenpark 1
91224 Pommelsbrunn OT Hohenstadt
Tel.: 09154 915230
FAX: 09154 9151541
E-Post: diakonieservice-ehhp@t-online.de
Ansprechpartnerinnen:
Christine Pickel und Dagmar Pickel